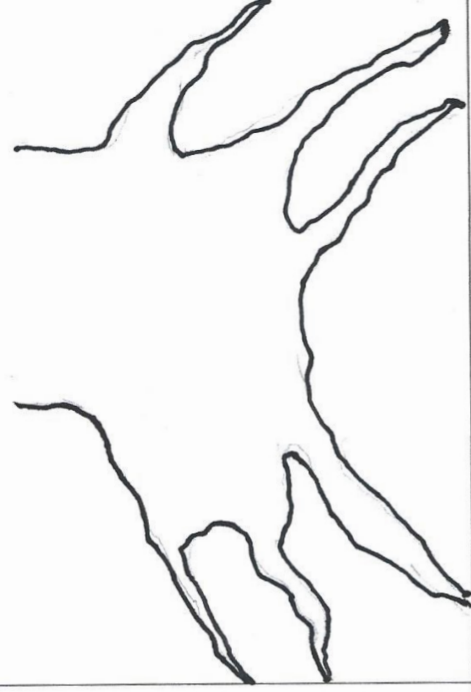


Nun darfst du zeichnen!

Vorher aber musst du immer nur 1 Nummer genau lesen, damit du weißt, was du zeichnen sollst!

1. Male den dicken Baumstamm weiter und setze auf den Stamm ein dichtes, grünes Blätterdach!
2. Zeichne ganz unten am Stamm eine grüne Türe ein. Sie soll oben einen runden Bogen haben.
3. Zeichne an der Türe rechts eine Türschnalle!
4. Nun male links vom Baumstamm die Wiese grün an!
5. Rechts vom Baumstamm zeichne einen Bach ! Er fließt von oben nach unten!
6. Male den Bach blau an!
7. Zeichne in den Bach einige große graue Steine!
8. Links neben der Haustür zeichne die Katze!
9. Rechts neben der Haustür zeichne das Kaninchen!
10. Beide Tiere male nett an!
10. Zum Schluss bemale den Himmel blau!



Kaninchen war kein Angsthase! Es war ein Angst _____ !

1. Setze immer die richtige Antwort ein!

Kaninchen fürchtete sich, wenn die _____ kam.	Sonne, Nacht;
Kaninchen fürchtete sich, wenn es _____ wurde.	feucht, dunkel, nass,
Kaninchen fürchtete sich, wenn es einmal da und dort _____.	knisterte, brannte,
Kaninchen fürchtete sich, wenn es irgendwo _____.	leuchtete, raschelte;
Wenn Kaninchen sich fürchtete, kroch es unter einen _____ oder unter das _____.	Lastwagen, Bus, Busch; Bett;
Kaninchen hatte Angst, wenn die Wellen im Bach _____.	rauschten, plätscherten;
Kaninchen hatte Angst, wenn ein Ast im Wind _____.	seufzte, jammerte;
Kaninchen hatte einfach _____ Angst.	nie, selten, immer;

Wovor hast eigentlich DU Angst? **Schreibe es auf!

Ich habe Angst vor _____

Ich habe Angst, wenn _____

ES IST KEINE SCHANDE, WENN MAN ANGST HAT !

Auch ich habe manchmal Angst!

* Beantworte meine Fragen! Viel Spaß dabei!

1. Warum wurde die Katze ganz verrückt?

_____.

2. Einmal abends wurde es der Katze **zu viel**. Wie war dieser Abend?

Male die richtigen Aussagen an!

Es war ein regnerischer Abend.	Es war ein wunderschöner Abend.
Der Mond stand am Himmel rund und weiß.	Gewitterwolken standen am Himmel.
Auf dem Wasser blitzten Funken.	Auf das Wasser spritzten Tropfen.
Die Welt war laut und böse.	Die Welt war still und feierlich.
Die Katze träumte im Mondlicht.	Das Kaninchen träumte im Mondlicht.
Doch die Katze bekam wieder Angst.	Doch das Kaninchen bekam wieder Angst.
Die Katze rannte ins Haus und versteckte sich unter dem Bett.	Das Kaninchen rannte ins Haus und versteckte sich unter dem Bett.
Da meinte die Katze: „Was nützt es einen Freund zu haben, wenn man dabei verrückt wird.“	Da meinte die Katze: „Es ist super und toll einen Freund zu haben, wenn man dabei auch verrückt wird.“
Die Katze stand auf und ging ins Haus. Sie legte sich in ihr Bett.	Die Katze stand auf und ging fort.

Einsame Wanderung

Die Katze war lange unterwegs. Dabei merkte sie:
„Es ist nicht leicht, neue Freunde zu finden!“

- **Schreibe die Zahl in die Felder wie sie zusammen passen!**

Die Katze traf einen
Waschbären. 1

Die Katze sah den
Fischotter. 2

Die Katze hörte
die Vögel. 3

Die Katze traf die
Biber. 4

Die Katze sah
einen Igel. 5

Doch was musste die Katze hören?

„Wir müssen
Bäume fällen. Wir
habe keine Zeit!“

„Ich muss zum Platz,
wo die vielen Pilze
wachsen. Ich habe
keine Zeit!“

„Ich will das Ufer
hinunterrutschen.
Ich habe keine Zeit!“

„Wir haben keine Zeit!
Wir wollen singen.“

Sie bekam keine Antwort.
Das Fangen der Krebse war
ihm zu wichtig.

Das kleine Kaninchen verliert seine Angst

1. Vor wem sollte die Katze das Kaninchen beschützen?

2. Was machte das Kaninchen im Freien, um die Ungeheuer nicht zu sehen?

3. Wovor hatte das Kaninchen Angst bei der Rückkehr der Katze?

4. Worauf musste das Kaninchen gut aufpassen?

5. Beim wievielten Versuch traute sich das Kaninchen erst zum Busch?

6. Was rief das Kaninchen, als es sich endlich zum Bach getraut hatte?

“ _____

6. Warum rannte die Katze zum Kaninchen zurück?

8. Wie fühlten sich die Katze und das kleine Kaninchen, als sie abends am Bach saßen?

Kaninchen war kein Angsthase! Es war ein Angst _____ !

1. Setze immer die richtige Antwort ein!

Kaninchen fürchtete sich, wenn die _____ kam.	Sonne, Nacht;
Kaninchen fürchtete sich, wenn es _____ wurde.	feucht, dunkel , nass,
Kaninchen fürchtete sich, wenn es einmal da und dort _____.	knisterte , brannte,
Kaninchen fürchtete sich, wenn es irgendwo _____.	leuchtete, raschelte;
Wenn Kaninchen sich fürchtete, kroch es unter einen _____ oder unter das _____.	Lastwagen, Bus, Busch; Bett;
Kaninchen hatte Angst, wenn die Wellen im Bach _____.	rauschten, plätscherten;
Kaninchen hatte Angst, wenn ein Ast im Wind _____.	seufzte , jammerte;
Kaninchen hatte einfach _____ Angst.	nie, selten, immer;

Wovor hast eigentlich DU Angst? **Schreibe es auf!

Ich habe Angst vor _____

Ich habe Angst, wenn _____

ES IST KEINE SCHANDE, WENN MAN ANGST HAT !

Auch ich habe manchmal Angst!

* Beantworte meine Fragen! Viel Spaß dabei! **LÖSUNG**

1. Warum wurde die Katze ganz verrückt?

Weil das Kaninchen ständig Angst hatte.

2. Einmal abends wurde es der Katze zu viel. Wie war dieser Abend?

Male die richtigen Aussagen an!

Es war ein regnerischer Abend.	Es war ein wunderschöner Abend.
Der Mond stand am Himmel rund und weiß.	Gewitterwolken standen am Himmel.
Auf dem Wasser blitzten Funken.	Auf das Wasser spritzten Tropfen.
Die Welt war laut und böse.	Die Welt war still und feierlich.
Die Katze träumte im Mondlicht.	Das Kaninchen träumte im Mondlicht.
Doch die Katze bekam wieder Angst.	Doch das Kaninchen bekam wieder Angst.
Die Katze rannte ins Haus und versteckte sich unter dem Bett.	Das Kaninchen rannte ins Haus und versteckte sich unter dem Bett.
Da meinte die Katze: „Was nützt es einen Freund zu haben, wenn man dabei verrückt wird.“	Da meinte die Katze: „Es ist super und toll einen Freund zu haben, wenn man dabei auch verrückt wird.“
Die Katze stand auf und ging ins Haus. Sie legte sich in ihr Bett.	Die Katze stand auf und ging fort.

LÖSUNG

Einsame Wanderung

Die Katze war lange unterwegs. Dabei merkte sie:
„Es ist nicht leicht, neue Freunde zu finden!“

- **Schreibe die Zahl in die Felder wie sie zusammen passen!**
1. Die Katze traf einen Waschbären.
Sie bekam keine Antwort. Das Fangen der Krebse war ihm zu wichtig.
 2. Die Katze sah den Fischotter.
„Ich will das Ufer hinunterrutschen. Ich habe keine Zeit!“
 3. Die Katze hörte die Vögel.
„Wir haben keine Zeit! Wir wollen singen!“
 4. Die Katze traf die Biber.
„Wir haben keine Zeit! Wir müssen Bäume fällen!“
 5. Die Katze sah einen Igel.
„Ich muss zum Platz, wo die vielen Pilze wachsen. Ich habe keine Zeit!“

LÖSUNG Das kleine Kaninchen verliert seine Angst

1. Vor wem sollte die Katze das Kaninchen beschützen?

Vor dem Tiger, den Riesen und dem Ungeheuer sollte die Katze das Kaninchen beschützen.

2. Was machte das Kaninchen im Freien, um die Ungeheuer nicht zu sehen?

Das kleine Kaninchen legte die Pfoten vors Gesicht.

3. Wovor hatte das Kaninchen Angst bei der Rückkehr der Katze?

Wenn die Katze heimkehrte, dass sie kein Baumhaus mehr haben könnte.

4. Worauf musste das Kaninchen gut aufpassen?

Sie musste auf das Baumhaus gut aufpassen.

5. Beim wievielten Versuch traute sich das Kaninchen erst zum Busch?

Erst beim vierten Versuch traute sich das Kaninchen zum Busch.

6. Was rief das Kaninchen, als es sich endlich zum Bach getraut hatte?

„O, wie mutig bin ich, wie mutig!“

7. Warum rannte die Katze zum Kaninchen zurück?

Weil sie einsam war und kein Baumhaus fand.

8. Wie fühlten sich die Katze und das kleine Kaninchen, als sie abends am Bach saßen?

Sie waren froh und glücklich, dass sie einander hatten.